

Rund 600 Hennigsdorfer kamen zur ersten Weihnachtsparade der WGH

21.12.2016 Fachinformation

Am 16. Dezember hatte die Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ ihre Mitglieder, Mieter und Hennigsdorfer Nachbarn zu ihrer ersten Weihnachtsparade eingeladen. Etwa 600 Gäste reihten sich in den festlichen Umzug ein, der mit zahllosen Lichtern, Laternen und weihnachtlichen Liedern zu abendlicher Stunde durch das Paul-Schreier-Wohngebiet zog.

Die 2,4 Kilometer lange Strecke wurde von der Freiwilligen Jugendfeuerwehr mit Fackeln und der Polizei geleitet. Der fast 400 Meter lange Zug mit Kutsche und Blasorchester zog zahlreiche Zaungäste an, für Kurzentschlossene hatte die WGH vorsorglich Laternen dabei. Die Sängerin Carmen Hatschi, die in Hennigsdorf groß geworden ist und durch Radio Teddy und Auftritte im Friedrichstadtpalast bekannt wurde, sorgte für die musikalische Unterhaltung.



„Mit der Weihnachtsparade wollen wir unseren Mitgliedern und Mietern in der Vorweihnachtszeit einen weiteren kulturellen Höhepunkt bieten und natürlich den Kindern die lange Wartezeit bis zum Heiligabend verkürzen“, sagte Hartmut Schenk, Vorstandsvorsitzender der WGH. „Wir sind begeistert, wie gut unsere Idee von unseren Mitgliedern angenommen wurde. Das könnte durchaus der Auftakt zu einer guten Tradition in der Adventszeit werden.“



<https://bbu.de/beitraege/rund-600-hennigsdorfer-kamen-zur-ersten-weihnachtsparade-der-wgh>